

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den See-, Donau-, Wiesen- und Dreisam-Kreis. 1810-1814 1813**

62 (4.8.1813) Beylage des Großherzogl. Badischen Anzeige-Blatts

# Beilage

zu No. 62.

des Großherzogl. Badischen Anzeige-Blatts  
für den See, Donau, Wiesen- und Dreisam-Kreis. 1813.

## Obrigkeittliche Aufforderungen.

Schuldenliquidation des Ignaz Breanfleck zu Konstanz.

(3) Ueber das verschuldete Vermögen des diesseitigen Amtsuntergebenen Ignaz Brennfleck, Schustermeister von Konstanz, ist die Sankt erkannt. Dessen sämtliche Gläubiger werden andurch aufgefordert, ihre Forderungen entweder selbst oder durch einen hinlänglich Bevollmächtigten bey der am 10ten August d. J. vor diesseitigem Amts- Revisorat angeordneten Liquidationstagsfahrt gehörig anzumelden und richtig zu stellen, widrigenfalls sie den Ausschluß von gegenwärtiger Masse zu gewärtigen haben.

Konstanz den 10. July 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.  
v. Kraft.

Schuldenliquidation des Joseph Hettich von Schonach.

Zur Liquidation der Schulden des Joseph Hettich von Schonach wird Tagfahrt auf Montag den 9ten August d. J. angeordnet und die Gläubiger desselben vorgeladen, ihre Forderungen bey Strafe des Ausschlusses von der gegenwärtigen Vermögensmasse Vormittags 9 Uhr vor dem Amtsrevisorate zu liquidiren.

Tryberg den 12. July 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.  
Ernst.

Schuldenliquidation des Franz von Quenaudon zu Burgheim.

(3) Um den Passivstand des Franz von Quenaudon von Burgheim gehörig eruiiren zu können, fällt eine Liquidation mit seinen sämtlichen Gläubigern notwendig.

Es werden daher alle jene, welche aus irgend

einem Grunde eine Forderung an ihn zu machen glauben, auf Montag den 16ten August d. J. vorgeladen, an welchem Tage dieselben Vormittags 8 Uhr unter Vorlegung ihrer Beweisurkunden um so gewisser auf der hiesigen Stabsamtskanzley zu erscheinen haben, als sie sonst von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Burgheim den 16. July 1813.

Großherzogliches Stabsamt.

Riegel.

Schuldenliquidation der Johann Meyerschen Eheleute zu Fechtlingen.

(3) Ueber das verschuldete Vermögen der Johann Meyerschen Eheleute zu Fechtlingen hat man Schuldenliquidation auf Donnerstag den 19ten August d. J. anberaumt.

Es haben daher alle jene, welche an diese Eheleute eine Forderung zu machen glauben, an besagtem Tage Vormittags 8 Uhr auf der Gemeindeftube zu Fechtlingen unter Vorlegung ihrer Beweisurkunden um so gewisser zu erscheinen, als sie sonst von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen würden.

Burgheim den 16. July 1813.

Großherzogliches Stabsamt.

Riegel.

Schuldenliquidation des Mathias Mayer in Niederwinden.

(3) Ueber das verschuldete Vermögen des Bärenwirths Mathias Mayer in Niederwinden wird anmit die Sankt eröffnet, und Liquidationstagsfahrt auf den 17ten August d. J. in dem Hirschwirthshaus zu Niederwinden angeordnet, wodey dessen Gläubiger vor der amtlichen Kommission entweder in Person, oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erschei-

nen, ihre allenfallsige Ansprüche an die Mathias Mayer'sche Gantmasse anzumelden, und nebst der Priorität zu beweisen haben, widrigens sie damit von derselben ausgeschlossen würden.

Freyburg den 11. July 1813.

Großherzogliches Amt über Niederwinden.  
Nanz.

Schuldenliquidation der Jakob Lehmann'schen Eheleute zu Peterzell.

(3) Zur Schuldenliquidation des in Gant gerathenen Leibgebinders Jakob Lehmann von Peterzell ist Donnerstag der 5te August anberaumt worden.

Alle diejenigen, welche eine rechtmäßige Forderung an die Jakob Lehmann'schen Eheleute zu machen haben, werden daher vorgeladen, gedachten Tags Morgens um 8 Uhr im Staatswirthshause zu Peterzell zu erscheinen, und ihre Forderungen vor Großherzogl. Amtsrevisorate gehörig zu beweisen, widrigensfalls sie von der Masse ausgeschlossen werden.

Hornberg den 1. July 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.  
Jägerschmid.

Schuldenliquidation der Johann Strubischen Eheleute zu Oberambringen.

(2) Ueber das verschuldete Vermögen der Johann Strubischen Eheleute zu Oberambringen wird anmit der Konkurs erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf den 12ten k. M. August vor dem Theilungskommissair in dem Gemeindevirthshause zu Ehrensteten angeordnet; wobei deren sämtliche Gläubiger ihre Forderungen bey Strafe des Ausschlusses anzugeben haben.

Freyburg den 21. July 1813.

Großherzogliches Erstes Landamt.  
Wundt.

Schuldenliquidation des Johann Brender von Todtnaubergdorf.

(2) Wer an die Verlassenschaft des ledig verstorbenen Landkrämers Johann Brender von Todtnaubergdorf eine Forderung zu haben glaubt, wird hiemit aufgefordert, dieselbe bey der auf Donnerstag den 19ten August d. J. in dem Wirthshaus daselbst anberaumten Liquidationstagfahrt unter Strafe des Ausschlusses gehörig anzumelden, und mit Vorlegung der Beweisurkunden zu liquidiren.

Schönau den 19. July 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.  
Dr. Bildhäuser.

A u f f o r d e r u n g.

(2) In Sachen des Kreisdirektoralkanzlisten Karl Koch zu Mannheim, Klägers gegen Johann Nepomuck von Neubach, Beklagten, Forderungen betreffend, wird Beklagter hiemit aufgefordert, auf die dahier gegen ihn angebrachte Klage in Zeit 4 Wochen gerichtlich zu antworten, widrigensfalls die Klage als eingestanden angenommen, und Beklagter jeder Schwurede verlustigt erklärt werden solle.

Mannheim den 21. Juny 1813.

Großherzogl. Bad. Stadtamt.  
Kupprecht.

Vorladung des Johann Better von Rommingen, und Stanislaus Bikel vom Haslacher Hof.

(2) Die beyden Rekruten Johann Better von Rommingen, und Stanislaus Bikel auf dem Haslacher Hofe, welche auf dem Marsche nach Karlsruhe entwichen sind, werden andurch aufgefordert, binnen 4 Wochen dahier wieder zu erscheinen, widrigens dieselbe nach der Landeskonstitution behandelt werden würden.

Blumenfeld den 19. July 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.  
v. Haubert.

### Obrigkeitliche Kundmachungen.

Landesverweisung.

(2) Die wegen Baarendiebstahl dahier in Untersuchung gekommene nachbeschriebene ledige Anna Schnell von Kupferzell ist durch Hofgerichtliches Utheil vom 18. May d. J. Nr. 634. zu zweochentlichem Gefängnis mit doppelter körperlicher Züchtigung, Ersatz des Entwendeten, und nachheriger Landesverweisung verurtheilt worden.

Dieses wird andurch öffentlich bekannt gemacht.

Signalement.

Anna Schnell, 26 Jahr alt, 4 Schuh 9 Zoll groß, blonde Haare, runde Stirn, große blaue Augen, kleine Nase, kleinen Mund

mit etwas aufgeworfenen Lippen, rundes Kinn, rundes Gesicht, blaße Gesichtsfarbe.

Trug bey ihrer Fortweilung ein braun geduvites kattunenes Halstuch, langes Frauenzimmerkleid von blau gestreiftem Fillet, Kartun, Strümpfe und Schuhe, und ein kleines Päckchen mit Kleider.

Karlsruhe den 16. July 1813.

Großherzoglich Badisches Stadtamt.

Graf v. Benzel Sternau.

Mundtodterklärung des Joseph Müller von Wiechs.

(2) Joseph Müller zu Wiechs wird hiemit wegen Vermögensverschwendung im Iten Grade mundtobt erklärt, und für ihn Gabriel Dollin dafelbst als Pfleger bestellt.

Dieses wird andurch mit dem zur Warnung öffentlich kund gemacht, daß der Müller ohne Einwirkung seines Pflegers keine verbindliche Handlung eingehen könn.

Blumenfeld den 19. July 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

v. Haubert.

Mundtodterklärung der Joseph Schöffelischen Ehefrau zu Sasbach.

(3) Die Joseph Schöffelische Ehefrau zu Sasbach ist im ersten Grad mundtobt erklärt, und ihr zum Aufsichtspfleger Franz Gantzer von da aufgestellt worden, welches hiemit zur allgemeinen Warnung bekannt gemacht wird.

Burgheim den 1. July 1813.

Großherzogliches Stabsamt.

Riegel.

Mundtodterklärung des ledigen Dionis Martin zu Rothweil.

(3) Der ledige Dionis Martin von Rothweil ist von uns im ersten Grad mundtobt erklärt, und ihm der dortige Bürger Vauthaler Martin zum Aufsichtspfleger bevaegeden worden, welches hiemit zu Jedermanns Wissen öffentlich bekannt gemacht wird.

Burgheim den 14. July 1813.

Großherzogliches Stabsamt.

Riegel.

Mundtodterklärung des Joseph Schneering von Sipplingen.

(3) Der Süssenmüller Joseph Schneering nächst Sipplingen wurde im ersten Grad

mundtobt erklärt, und ihm Joh. Schneering als Pfleger bevaegeden, ohne dessen Einwilligung er keine verbindliche Handlung eingehen kann.

Dieses wird zur Warnung des Publikums hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Uederlingen den 9. July 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

v. Ehren.

Strafurtheilspublikation.

(3) In Untersuchungssachen gegen die, wegen Diebstahls dahier inhaftirte Susanna Schnell von Kupferzell, welche im Laufe der Untersuchung aus dem Gefängniß entwich, und unterm 4ten May d. J. öffentlich vorgeladen wurde, wird auf Ausbleiben der Inculpatin und geschlossener Verhandlung in Gemäßheit Hofgerichtlicher Verfügung vom 2ten dieses Nr. 842. zu Recht erkannt, daß dieselbe der Mittheilnahme an den von ihrer Schwester Anna Schnell dahier begangenen Waarendiebstählen für schuldig zu erklären und in Swochenliche Gefängnißstrafe, Ersatz des Bestohlenen mit solidarischer Verbindlichkeit für ihre Mitgenossin, und nachherige Landesverweisung zu verurtheilen sey.

Dieses wird andurch statt Vollzugs in Gemäßheit des Art. 26. d. L. R. öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe den 16. July 1813.

Großherzoglich Badisches Stadtamt.

Graf v. Benzel Sternau.

Beschreibung des neuen Amts- Revisorats. Insael zu St. Blasien.

(2) Unter Berufung auf die im Anzeigebblatt d. J. Nr. 48, 49 et 50. öffentlich bekannt gemachte wahrscheinliche Entwendung des Amts- Revisorats. Insael in St. Blasien wird nachträglich zur allgemeinen Kenntniß gebracht,

„daß auf dem neuen von dem Hochlöblichen Wiesenkreisdirektorio erhaltenen Insael die Buchstaben St. BLASIEN auf der Seite ingravirt sind, welche auf dem alten unten gesicht waren.“

St. Blasien den 21. July 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.

Wesel.

**W a r n u n g.**

(3) Der seit mehreren Jahren schon veran-  
tete Nikolaus Becker von Schönau zieht  
seit Beendigung seines Konkurses gegen alle ihm  
schon zugegangenen sehr ernsthaften Warnungen  
im Lande herum, und weiß nicht selten das  
handeinde Publikum mittelst beträchtlicher Wa-  
ren-Aufnahme zu prellen; wie dieser eines  
ähnlichen Vergehens vor Gericht gefordert er-  
scheinet.

Indem man hiedurch jedermann vor diesem  
gefährlichen Menschen warnt, werden auch zu-  
gleich sämmtliche wohlthät. Polizeybehörden er-  
sucht, auf denselben zu fahnden, und im Be-  
treuungsfalle gegen Rückersatz der Kosten ge-  
fänglich anher überführen zu lassen.

**Signalement.**

Nikolaus Becker von Schönau, verheirathet,  
38 Jahr alt, katholischer Religion, schwarz-  
brauner Haare, breiter Stirne, dünner Au-  
genbraunen, spiziger Nase, großen Mund,  
starken Bart, langen Gesicht, brauner Farbe,  
ohne Abzeichen.

Schönau den 11. July 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.  
Dr. Bildhäuser.

**K a u f a n t r ä g e.**

**Bauakford's. Versteigerung.**

(3) Das hohe Kreisdirektorium, hat eine  
Reparationsvornahme, und die neue Herstellung  
zweyer neuer Schulzimmer in dahiesigem Rath-  
haus genehmiget, und solle diese Arbeit dem  
Mindestfordernden in Werkbestand übertragen  
werden.

Die hiezu Lusttragende Baumeister haben  
sich also am Samstag den 7ten n. M.  
dahier zu melden.

Neustadt den 14. July 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.  
Willi.

**Versteigerung der Wachs- und Oehllieferung für  
die Kirche zu Säckingen.**

(3) Die Wachs- und Oehllieferung für die  
blehige Kirche auf den Zeitraum vom 23. July

1813. bis 24. July 1814. wird Montag  
den 16ten t. M. August mittelst öffentlicher  
Versteigerung auf dem diesseitigen Bureau an  
den Wenigstfordernden überlassen, wozu die  
Lusttragende höchst eingeladen werden.

Säckingen den 14. July 1813.

Großherzogliche Domänenverwaltung.  
Frenberg.

**Wildhäute und Rehfelle. Versteige-  
rung.**

(3) Auf höhern Auftrag werden Dien-  
stag den 10ten August d. J. Morgens 9  
Uhr auf dem hiesigen Gasthause die sich von  
Georgi 1813 bis dahin 1814. ergebende Wild-  
häute und Rehfelle an den Meistgebenden mit  
Vorbehalt höherer Ratifikation überlassen wer-  
den, wozu man die Liebhaber einladet.

St. Blasien den 9. July 1813.

Großherzogliche Forstinspektion.  
v. Gayling.

**Verkauf des Minoritenklosters sammt Zugehör  
zu Billingen.**

(3) Wer Lust hat, das dahiesige Minoriten-  
kloster sammt Zugehörde von Garten, Keller  
und Schank zc. im Ganzen, oder theilweis zu  
kaufen, hat sich Montag den 9ten August  
Vormittags 8 Uhr in dem Minoritenkloster  
einzufinden.

Die Kaufsbedingnisse können bey dem Admi-  
nistrator des Klosters Rath Handtmann einge-  
sehen werden.

Billingen den 21. July 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.  
Stedler.

**Sägholz. Versteigerung.**

Frentags den 6ten August Nachmit-  
tags 2 Uhr werden 12 Stück Dielen und 14  
Stück Fleckungsbäum, der Gemeinde Kappel  
zugehörig, öffentlich an den Meistbietenden ver-  
steigert.

Kaufslustige haben sich am bestimmten Tag  
und Stunde im Wirthshaus in Kappel einzu-  
finden.

Oberried den 24. July 1813.

Großherzogliche Forstinspektion.  
Kunkel.